

Bezirksausschuss 24

07.03.2017

Markus Auerbach
Vorsitzender

Antrag:

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

- 1.) Für die Eltern von Kindern die im Schuljahr 2017/2018 eingeschult werden und für Eltern deren Kinder in einer Nachmittagsbetreuung bzw. in einem Hort untergebracht sind, soll zeitnah eine Einwohnerversammlung abgehalten werden.
- 2.) Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, darzustellen, wie viele Kinder in den Kindergärten der Schulsprengel die den 24. Stadtbezirk abdecken vor der Einschulung anstehen und wie viele Nachmittagsbetreuungsangebote im weiten Sinne an den jeweiligen Schulen dem gegenüberstehen.

Begründung:

zu 1.)

Bereits im vergangenen Jahr war die Nachmittagsbetreuung von Kindern, die eingeschult werden erst kurzfristig sichergestellt werden, bzw. war nur um den Preis des Wechsels in einen "fremden" Schulsprengel oder gar der Neugründung einer außerhalb der Schule befindlichen Nachmittagsbetreuungs-Einrichtung zu gewährleisten.

Auf der Veranstaltung soll über die /Anmeldesysteme/ für Betreuungsangebote, die voraussichtlich /freiwerdenden Betreuungsplätze/

in den Horten und Mittagsbetreuungseinrichtungen berichtet werden, die voraussichtlich von den /Kindergärten zur Einschulung freigesetzten Kindern/ benannt und ein *Lagebild* gezeichnet werden.

Weiter sollen die Möglichkeiten dargelegt werden über das staatliche Schulamt auf Schulleiter Einfluss zu nehmen /Räume für die Nachmittagsbetreuung an Schulen/ zu evaluieren und bereit zu stellen, sowie der Ablauf der /Gründung und Finanzierung einer externen Nachmittagsbetreuung/ durch Eltern oder Dritte vorgestellt werden. Eine informelle Informationsveranstaltung in der Lerchenau und in Feldmoching konnten letztes Jahr dazu beitragen, den betroffenen Eltern ein Forum zu bieten, sich zu vernetzen und letztlich gemeinsam mit dem Schulreferat und den Schulleitungen weitgehend den nachmittäglichen Betreuungsbedarf zu decken. In der Siedlung Ludwigsfeld wurde die Einrichtung von ergänzenden Tagespflegeangeboten initiiert.

zu 2.):

Der 24. Stadtbezirk gewinnt durch den Zuzug junger Familien stärker als bisher unterstellt Zuwachs an Kindern, die diverse Betreuungsangebote benötigen oder nutzen. Dieser Bedarf kann nicht immer zeitgerecht gedeckt werden. Eine frühzeitiges Lagebild ermöglicht zu reagieren.

Gez.
Markus Auerbach